

## Nadine Jacob Folgen des Klimawandels in Mecklenburg-Vorpommern

Die Auswirkungen des Klimawandels sind weltweit und somit auch in Mecklenburg-Vorpommern wahrzunehmen. Folgend ist eine Übersicht einiger Auswirkungen zu sehen, welche in den letzten Jahren aufgezeichnet worden sind und auch potenzielle Maßnahmen, die den Folgen entgegenwirken sollen.

### Allgemeine Fakten (markanteste Daten)

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zeitraum 1881 bis 2017 Jahresmitteltemperatur um 1,3 °C gestiegen</li> <li>➤ mehr Tage sehr hohen Temperaturen und mehr Hitzeperioden</li> <li>➤ Trend der Erwärmung in M-V ungebrochen</li> <li>➤ zunehmende Sommertage, abnehmende Frosttage</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Leicht ansteigender Trend des Niederschlags</li> <li>➤ Unterschied im langfristigen Planungshorizont erkennbar</li> <li>➤ Klimaschutz-Szenario keine wesentliche Änderung</li> <li>➤ Weiter-wie-bisher-Szenario Zunahme Niederschlag und größere Bandbreite</li> </ul> |
|--|---|

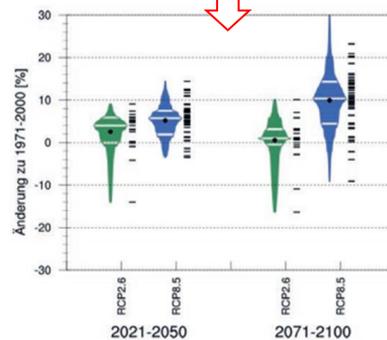
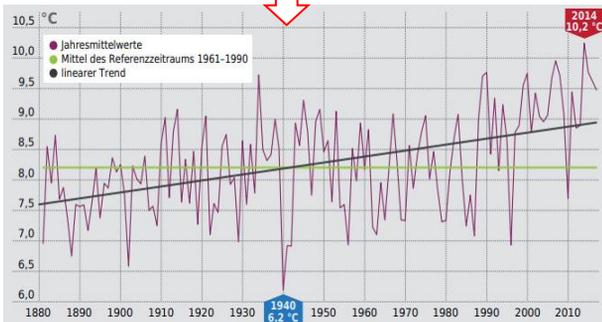


Abb 1: linearer ansteigender Trend der Temperatur in M-V

Abb 2: Bandbreitendarstellung der Jahresniederschlagssumme in M-V

### Wälder

- Deutliche Beeinträchtigungen in allen Waldökosystemen, vor allem durch Trockenheit
- Temperaturerhöhung + geringe Niederschläge, führen zu Wachstumsdepressionen, örtlichen Dürreschäden und verringern die Vitalität der Bäume.
- durch Temperaturerhöhung Ausbreitung südlicher Schadinsektenarten nach Norden, dadurch zunehmende Wahrscheinlichkeit auf Infektionen durch Bakterien und Pilze
- durch zunehmende Niederschläge erhöhte Sturmwurfgefahr, dadurch erschwerte Holzernte

### Gewässer

- Verringerte Wasserverfügbarkeit in Söllen durch bspw. Temperaturerhöhungen, dadurch ökosystemare Funktion der Trittsteinbiotope für aquatische Arten verloren
- Erwartung eines internationalen Forschungsteams: Ausbreitung Seen-Hitzewellen, bedingt durch Klimaerwärmung
- Möglicherweise aufgrund erhöhter Oberflächentemperaturen von 2 bis 4 °C Zunahme von Cyanobakterienblüten
- Vermehrte Flusshochwasser laut Analyse der UmweltPlan GmbH Stralsund

### Handlungsmöglichkeiten:

- Vielzahl an kurz- langfristigen Handlungsempfehlungen der Studie „Folgen des Klimawandels in Mecklenburg-Vorpommern 2010“ in allen Bereichen
- Einrichtung einer Arbeitsgruppe Waldbrandschutz durch Landesregierung von M-V;
- mehrere Ziele und aktuelle Aktivitäten der Landesregierung im „Aktionsplan Klimaschutz Mecklenburg-Vorpommern 2019“
- Broschüre (2015) zur Überflutungsvorsorge vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V